

Entwurf/erstellt von:					25. Mai 2021
Az.:					
Bearb.1:	Herr Wissen	Raum:		Tel.:	
B.2/Tlzt.:		Raum:		Tel.:	
eMail:	Martin.wissen@bra.nrw.de			Fax:	
Haus:	Dortmund				
Kopf:	Vermerk				

## STECKBRIEF MONITORINGZIEL/-AUFGABE

### 1) Aufgabenbeschreibung

<b>Themenfeld Konzeptgruppe</b>		<input checked="" type="checkbox"/> 1 – Ausgasung <input type="checkbox"/> 2 – Wasser <input type="checkbox"/> 3 - Bodenbewegung
Monitoringziel	Nr. 1.1	
	Beschreibung:	Erfassung und Bewertung von Ausgasungen aus Schächten sowie von diffusen Ausgasungen an der Tagesoberfläche
Themenfeld/Aufgabe	Nr. 1.1.1	
	Beschreibung:	Entwicklung des Grubenwasserstands; Entwicklung der Ausgasungssituation an den Schächten und ggf. an der Tagesoberfläche

## 2) Daten

Erforderliche Daten	Datenformat	Datenquelle	Datenverfügbarkeit	Bemerkung
Messungen an der TO und im Bereich von Schächten  Das Untersuchungskonzept ist hier zu dokumentieren.  Weitere / zusätzliche Messorte sind von den Regionalgruppen festzulegen.	Digital: Excel-Tabellen, pdf Analog: Tabellen	RAG, BR Ar.	Aktuell noch nicht öffentlich	Datenschutz Dritter, können wertmindernde Faktoren für Grundstücke auslösen
Messdaten aus dem Copernicus-Programm		Stadt Essen	öffentlich	
Ggf. Gasmessstellen in Schächten – Messen an der TO, in Entgasungsleitungen, in der Nachfüllöffnung	Digital: Excel-Tabellen, pdf Analog: Tabellen	RAG, BR Ar.	Aktuell noch nicht öffentlich	Datenschutz Dritter, können wertmindernde Faktoren für Grundstücke auslösen
Schachtspezifische Referenzwerte (Druck oder %-Anteile)	Digital, pdf	RAG, BR AR.	Aktuell noch nicht öffentlich	Datenschutz Dritter, können wertmindernde Faktoren für Grundstücke auslösen

### 3) Geltungsbereich/Relevanz der Aufgabe/Untersuchungsgebiet

Auslösende(r) Sachverhalt / Bedingung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start: mit Beginn des Grubenwasseranstiegs durch Abstellen der Pumpen</li> <li>- Bei Standorten mit bereits erreichtem Wasserhaltungspegel: Fortlaufend</li> </ul>
Betroffener Raum:	Alle Grubenwasserprovinzen
Betroffene Regionalgruppe(n):	West, Mitte, Ost, Ruhr, Ibbenbüren

### 4) Monitoring

#### 4.1 Generalia

Zustand:	Normal	Warnung	Alarm
Beschreibung:	<p>Ausgasung (z.B. CH<sub>4</sub>, CO, CO<sub>2</sub>, O<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S, ggf. Druck) befindet sich innerhalb der gutachterlichen Bewertung;</p> <p>Aktuell wird von der KG keine Handlungsempfehlung für den Parameter „Radon“ gesehen. Sollten neue Erkenntnisse gewonnen werden, ist dieser neu zu bewerten.</p>	<p>Ausgasung weicht von der gutachterlichen Bewertung ab (Schwellenwerte)</p> <p>Zielabweichungen sind der KG und RG mitzuteilen.</p> <p>Die Schwellenwerte können nur individuell je nach Art und Ausprägung des jeweils betroffenen Gebiets festgelegt werden.</p>	<p>Ausgasung weicht von der gutachterlichen Bewertung ab (Warnwerte)</p> <p>Zielabweichungen sind der KG und RG mitzuteilen.</p> <p>Die Warnwerte können nur individuell je nach Art und Ausprägung des jeweils betroffenen Gebiets festgelegt werden.</p>

#### 4.2 Empfehlungen zur Methodik und zur Auswertung der Daten

Ein repräsentatives Messkonzept ist in Abhängigkeit des Grubenwasseranstiegs zu entwickeln. Dies beinhaltet eine Nullmessung und Wiederholungsmessungen. Die Messergebnisse sind unter Berücksichtigung der derzeitigen Ausgangssituation und dem vorgesehenen Grubenwasseranstieg zu bewerten. Als Messparameter (z.B. CH<sub>4</sub>, CO, CO<sub>2</sub>, O<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>S) sind die Gaskonzentration, sowie nach Möglichkeit der Druck zu erfassen. Zur Auswertung der Daten ist ein Bewertungsindex zu erstellen, aus dem sich Handlungsempfehlungen/Schutzmaßnahmen ableiten. Die Maßnahmen sind individuell unter Berücksichtigung der des Standorts (u.a. Lage, Geologie, angrenzende Wohnbebauung) zu treffen. Maßnahmen könnten sein: evtl. Ausweitung der Messungen, der Betrieb von Entgasungsleitungen, Herstellung von Bohrungen in das Grubengebäude, Ausweisung von Sicherheitsbereichen oder die Veränderung des Grubenwasserniveaus. Zu unterscheiden sind kurzfristige und langfristige Maßnahmen. Das Grubenwasserkonzept der RAG sieht Sicherungsstandorte vor, welche im Bedarfsfall aktiviert werden können. Ferner bietet die Brunnenwasserhaltung im Gegensatz zum bisherigen Pumpenkammerbetrieb die Möglichkeit, das Annahmenniveau bei Bedarf zu verändern.

#### 4.3 Handlungsempfehlungen bei Zielabweichung

Art der Abweichung	Kategorie	
	Warnung	Alarm
Abweichung von gutachterlichen Bewertung / Nullmessung / Kontrollmessung	<p>Verdichtung des Messintervalls, verdichtete Inaugenscheinnahme von kritischen Bereichen</p> <p>Die Handlungsempfehlungen / Maßnahmen können nur individuell je nach Art und Ausprägung des jeweils betroffenen Schutzgebiets festgelegt werden.</p>	<p>Ergreifung von Maßnahmen</p> <p>Die Handlungsempfehlungen / Maßnahmen können nur individuell je nach Art und Ausprägung des jeweils betroffenen Schutzgebiets festgelegt werden.</p>

### 5) Dokumentation / Berichterstattung

<b>Aufgabe</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Ablageort</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Mitwirkung</b>
Messung	Abh. der Situation	PIS	RAG	
Erfassung der Messdaten	Abh. der Situation	PIS	RAG	
Auswertung/Trendanalyse der Messdaten	Abh. der Situation	PIS	RAG	
Bewertung des Zustands	Abh. der Situation	PIS	KG	
Empfehlung von Maßnahmen	Abh. der Situation	PIS	KG	
Bericht über Umsetzung von Maßnahmen	halbjährlich	PIS	RAG	
Bericht an KG / EG	jährlich	PIS	RAG	
Beitrag zum Jahresbericht	jährlich	PIS	KG / EG	

Stand: 25.05.2021